

27.07.2010

**Oberriet SG: Tödlicher Sturz vom Hochspannungsmast**

**Am frühen Montagabend (26.07.2010) ist oberhalb der Schwammstraße ein 42-jähriger Freileitungsmontör aus Italien von einem Hochspannungsmast aus etwa 10 Meter Höhe heruntergefallen. Die Retter konnten auf der Unfallstelle nur noch seinen Tod feststellen.**

Mehrere Arbeiter waren mit Montagearbeiten an einem Hochspannungsmasten beschäftigt. Sie arbeiteten an der Freileitung, welche vom Appenzellerland ins Rheintal führt. Im Verlaufe dieser Arbeiten mußte der 42jährige auf den Mast klettern.

Dazu benutzte er eine vormontierte Strickleiter, außerdem trug er einen Komplettgurt mit Arm- und Beinschlaufen.

Warum der 42jährige dann vom Mast gefallen ist, ist zurzeit noch nicht geklärt. Der Verunfallte hatte erst am Montagmorgen seine Stelle in der Schweiz angetreten.



Warum der Mann vom Hochspannungsleitungsmast abstürzte, ist noch unklar, berichtet die Kantonspolizei (Foto: Kapo SG)

Das Untersuchungsamt Altstätten hat eine Untersuchung über den Unfallhergang eingeleitet.

Für die Betreuung seiner Arbeitskollegen wurde die Seelsorge (Kapo: ein "care team") angeboten. Die Arbeiten sind zurzeit unterbrochen.



27.07.2010